

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	xi
A. STATT EINER EINLEITUNG: ISIS IN DER KIRCHE DES HEILIGEN JOHANNES AUF IOS	1
B. PROLEGOMENA	5
I. Zwischen Gnosis, Hellenismus und Deuterojesaja: Die Ich-bin-Worte in der Forschung	5
1. Haupttendenzen neuerer Veröffentlichungen	5
2. Gegenläufige Tendenzen, offene Fragen und methodische Probleme	13
3. Die älteren Hypothesen und ihre Problematik	19
4. Konsequenzen für das weitere Vorgehen	27
II. Das Johannesevangelium und „die Juden“: Zum Umgang mit problematischen Texten	29
1. Das Problem	29
2. Antisemitismus, Antijudaismus, antijüdische Rhetorik? Begriffsklärungen	36
3. Die historische Situation der johanneischen Gemeinde ...	40
4. Hermeneutische Überlegungen	49
III. Religionsgeschichte, Intertextualität und die antike LeserIn: Überlegungen zur Methode	54
1. Problemanzeige	54
2. Intertextualität, Dialogizität, Transposition	62
3. Unterschiedliche Textverständnisse	66
4. Die Rezeptionssituation und die Textwelt der Spätantike	71
5. Formen von Intertextualität: Terminologie und Beispiele	80
6. Intertextualität und die Evangelienanfänge	84
7. Welcher Text wird interpretiert?	91

C. DIE JOHANNEISCHEN ICH-BIN-WORTE	97
I. Die Ich-bin-Worte im Kontext des Johannesevangeliums	97
1. Die Formulierung ἐγώ εἰμι im Johannes-	
evangelium	98
2. Der johanneische Ich-Stil	102
3. Zur Interpretation der sogenannten „absoluten“	
Ich-bin-Worte	106
4. Prädikative Ich-bin-Worte und Bedingungssätze	110
II. Die Ich-bin-Worte als Metaphern	115
1. Aristoteles und die neuere Metapherntheorie	116
2. Sinnstiftung durch Metaphern	117
3. Zur Wirkung von Metaphern	122
4. Metaphern und Verwandtes	124
a) Metonymie und Synekdoche	125
b) Vergleich	126
c) Symbol	127
d) Gleichnis und Allegorie	128
5. Erzählung und Metapher	135
6. Subjekt und Prädikat	139
III. Ich-bin-Worte in Texten der Spätantike: ein Überblick	143
Zur Vorgehensweise	143
1. Septuaginta und frühjüdische Apokryphen	146
a) Selbstvorstellungen mit Namen oder Titeln	147
b) Beschreibung von Eigenschaften, Tätigkeiten und	
Befindlichkeiten	149
c) Paradoxien, Rätsel und Metaphern	150
2. Neues Testament und (griechisch erhaltene)	
frühchristliche Apokryphen	153
a) Selbstvorstellungen mit Namen oder Titeln	154
b) Beschreibung von Eigenschaften, Tätigkeiten und	
Befindlichkeiten	157
c) Paradoxien, Rätsel und Metaphern	158
3. Koptische Schriften, vorwiegend aus dem Bereich der	
Gnosis	159
Exkurs: Zur Übertragung von ἐγώ εἰμι in koptischen	
Übersetzungen	160
a) Selbstvorstellungen mit Namen oder Titeln	165
b) Beschreibung von Eigenschaften, Tätigkeiten und	
Befindlichkeiten	168

c) Paradoxien, Rätsel und Metaphern	169
d) Serien: Pronoia, Protennoia und Bronte	172
4. Paganes, besonders von Isis	181
a) „Unhellenischer Charakter“ der Ich-bin-Worte	181
b) Die Zauberpapyri	182
c) Isis	184
5. Ergebnisse und Schlussfolgerungen	194
D. EXEMPLARISCHE AUSLEGUNGEN	
METAPHORISCHER ICH-BIN-WORTE	201
I. Himmlisches Brot: Manna, Sophia und Jesus	201
1. Abgrenzung, Gliederung und Kontext	201
2. Manna, Brot vom Himmel und Jesus	208
3. Sophia und Jesus als Nahrungsspendende und Nahrungsmittel	218
4. Antithese, Überbietung, Überhöhung?	225
5. Erinnerung, Erwartung und messianische Zeit	230
6. Raum und Materie	232
II. Licht, Ethik und Erkenntnis	235
1. Abgrenzung, Gliederung und Kontext	237
2. Jesus im Thomasevangelium (NHC II,2)	245
3. Derdekeas in der Paraphrase des Sêem (NHC VII,1)	252
4. Poimandres im Poimandres (CH 1)	258
5. Pronoia im Apokryphon des Johannes (NHC II,1 / IV,1)	260
6. Protennoia in der dreigestaltigen Protennoia (NHC XIII,1)	269
7. Das Licht der Weisheit und andere Lichter	273
8. Die johanneische Lichtmetaphorik im Kontext der anderen Texte	279
III. Der Weinstock, Israel und das Paradies	286
1. Abgrenzung, Gliederung und Kontext	287
2. Ein metaphorisches Netzwerk	289
3. Zum antiken Weinbau: Bildwelt-Realitäten	293
4. Metaphorischer Weinbau	302

E. ERGEBNISSE UND SCHLUSSFOLGERUNGEN: INTERTEXTUELLE PERSPEKTIVEN JOHANNEISCHER ICH-BIN-WORTE	315
I. Das Ergebnis in Kürze	315
II. Rückblick auf den Verlauf der Untersuchungen	316
III. Gemeinsamkeiten johanneischer Ich-bin-Worte	323
F. EPILOG: GEFAHREN UND CHANCEN JOHANNEISCHER ICH-BIN-WORTE	335
G. LITERATURVERZEICHNIS	341
I. Abkürzungen und Technisches	341
II. Quellen, Textausgaben und Übersetzungen	345
III. Übrige Literatur	352
H. REGISTER ANTIKER SCHRIFTEN UND AUTORINNEN	383